

Programm assistenz, Art Histories and Aesthetic Practices, Berlin

Forum Transregionale Studien in Berlin, 01.08.2018–31.12.2019

Bewerbungsschluss: 15.07.2018

Philip Geisler

Das Forum Transregionale Studien in Berlin ist eine Forschungsorganisation zur inhaltlichen Internationalisierung der Geistes- und Sozialwissenschaften. In Kooperation mit Universitäten und Forschungseinrichtungen aus Berlin und dem Bundesgebiet führt das Forum transregionale Forschungsprogramme durch, die neue Fragestellungen aus der Perspektive unterschiedlicher Weltregionen vergleichend und in ihrer gegenseitigen Verknüpfung bearbeiten. Das Forum wird von der Berliner Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung gefördert und kooperiert im Bereich der Internationalisierung mit der Max Weber Stiftung. Seit April 2013 unterstützt das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) diese Kooperation im Rahmen der Projektförderung.

Das Forum sucht für das Forschungs- und Stipendienprogramm „Art Histories and Aesthetic Practices“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Assistentin/einen Assistenten
(E9b TVöD/Bund, Vollzeit, befristet bis zum 31.12.2019)

„Art Histories and Aesthetic Practices. Kunstgeschichte und Ästhetische Praktiken“ ist ein Forschungs- und Stipendienprogramm für kunsthistorische Forschung in einem transkulturellen bzw. globalen Horizont. Im Zentrum von „Art Histories“ steht ein Stipendienprogramm, das jährlich PostdoktorandInnen zu Forschungsaufenthalten nach Berlin einlädt. Mehr Informationen zu „Art Histories“ finden Sie auf www.art-histories.de.

Die Programm assistenz umfasst insbesondere folgende Aufgaben:

- Organisatorische Vorbereitung, Durchführung, Dokumentation und Abrechnung der „Art Histories“-Veranstaltungen
- Betreuung der „Art Histories“-Fellows d.h. insbesondere Unterstützung bei der Wohnungssuche, Reiseplanung, Visa- und Meldeangelegenheiten und Behördengängen
- Betreuung der Webseite und der Social-Media-Kanäle
- Korrektorat von wissenschaftlichen Texten

Vorausgesetzt wird mindestens ein abgeschlossenes Fachhochschulstudium. Wir erwarten sehr gute Ausdrucksfähigkeit und Stilsicherheit im Schriftverkehr in der deutschen und englischen Sprache, die Beherrschung aktueller IT-Arbeitstechniken und -instrumente sowie ein hohes Maß an Organisationstalent, Belastbarkeit, Teamfähigkeit und Eigeninitiative. Erfahrung in der Wissen-

schafts- oder Kulturverwaltung und in der Betreuung von internationalen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern sind von Vorteil. Die aus Projektmitteln finanzierte Stelle ist bis zum 31.12.2019 befristet.

Die Vielfalt unserer Gesellschaft soll sich auch bei den Beschäftigten des Forums widerspiegeln. Wir begrüßen deshalb Bewerbungen von Frauen und Männern, unabhängig von kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderungen oder sexueller Identität.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen erbitten wir bis zum 15. Juli 2018 ausschließlich per E-Mail in einem PDF-Dokument an bewerbung@trafo-berlin.de. Ansprechpartner ist der Wissenschaftliche Koordinator des Forums, Georges Khalil.

Quellennachweis:

JOB: Programm assistenz, Art Histories and Aesthetic Practices, Berlin. In: ArtHist.net, 03.07.2018. Letzter Zugriff 14.12.2025. <<https://arthist.net/archive/18540>>.